

Kürzlich war der Zeitung zu entnehmen, dass der Departementssekretär des Finanzdepartementes auf Ende Februar seine Stelle verlassen werde. Dieser Abgang eines Kadermitarbeiters, der seit ca. zehn Jahren zur vollen Zufriedenheit vielfältige Funktionen klaglos ausgeübt hat, kommt überraschend und erstaunt umso mehr, als erst auf Ende November die zweite Departementssekretärin ebenfalls ihre Stelle verlassen musste und jetzt ohne Arbeit ist.

Dazu kommen verschiedene Abgänge aus dem Kader dazu, sei es durch Wechsel in andere Departemente oder an andere Stellen. Zu erinnern sei hier insbesondere auch an den Weggang des obersten Personalchefs im Sommer dieses Jahres.

Ich frage deshalb den Regierungsrat an:

1. Wie erklärt sich der Regierungsrat diese Abgänge? Kamen sie jeweils überraschend?
2. War der Regierungsrat über die Gründe orientiert? Welches waren die Gründe?
3. Verliessen die Personen auf eigenen Wunsch ihre Stellen?
4. Falls nicht, wie hoch sind die vereinbarten Abgangsentschädigungen?
5. Falls nicht, unter welchen Voraussetzungen können Kadermitarbeiter beim Arbeitgeber Basel-Stadt auf die Strasse gestellt werden? Reicht es aus, nicht der Partei der Departementsvorsteherin anzugehören?
6. Welches Klima herrscht unter den Mitarbeitenden im Finanzdepartement?
7. Wie werden die bestehenden Lücken bis zur Neubesetzung der beiden Kaderstellen im Departementssekretariat des Finanzdepartementes gefüllt?
8. Wie werden diese Stellen wieder neu besetzt? Erfolgt eine offizielle Ausschreibung oder werden die Nachfolgen intern geregelt?

Roland Vöggtli